



Bündnis für Familie
WOLFSBURG

Familienstand? „Mittelmäßig“

schrieb ein ehrlicher Teilnehmer
in das Kästchen eines Fragebogens

5. September 2013

Bündnisinformationen 2/2013

Liebe Bündnispartnerinnen und Bündnispartner,

um den Familienstand geht es auch in unserer nächsten Vortragsveranstaltung. Sie greift das Thema Trennung und Scheidung aus Kinderperspektive auf. Die Familientherapeutin Ursula Kodjoe beschäftigt sich in ihrem Vortrag mit den vielen Fragen, die Eltern in dieser Situation bewegen. Wenigen Wochen später dürfen Sie sich auf einen unterhaltsamen Vortrag über hartnäckige Erziehungsirrtümer freuen. Das Bündnis wird diesen im Rahmen des bundesweiten Lehrerkongresses des Beltz-Forums anbieten und ausdrücklich für Eltern und Nicht-Kongressteilnehmer öffnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Weitere Informationen „rund um die Familie“ haben wir in diesem Newsletter für Sie zusammengestellt.

Wie gewohnt alle Themen vorab im Überblick:

- Aktivitäten der Bündnispartner/innen
 - o Wolfsburger Familien auf Tour
 - o Achtung Umbauarbeiten! – Vortrag von Peter Köster
 - o Bündnis des Monats
- Aktuelle Veröffentlichungen/hilfreiche Links
 - o Familiendaten Wolfsburg 2013/2014
 - o Familienvergünstigungen auf einen Blick
 - o "Chatten. Teilen. Schützen!" Neues Materialpaket für mehr Sicherheit von Kindern im Netz
- Ankündigungen
 - o Weltkindertag
 - o Familienuni Wolfsburg
 - o Vortrag „Eine/r geht – was bleibt? Trennung und Scheidung aus Kinderperspektive“
 - o „Die 10 größten Erziehungsirrtümer“ Vortrag mit Prof. Dr. Ralph Dawirs

Aktivitäten der Bündnispartner/innen

Achtung Umbauarbeiten! – Vortrag von Peter Köster

Das Interesse an unseren Vortragsveranstaltungen ist ungebrochen. Am 23. April 2013 begeisterte der Aachener Pädagoge Peter Köster mit seinen Erkenntnissen zur Pubertät 500 Zuhörer/innen. Anschaulich und unterhaltsam beschrieb er die Entwicklung des menschlichen Gehirns in den ersten 18 Lebensjahren. An dieser Stelle bedanken wir uns bei der Arbeitsgruppe Bildung und Erziehung für die Organisation, bei der Volksbank BraWo für die finanzielle Unterstützung und bei den Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatung für das Beratungsangebot im Anschluss an den Vortrag.



Wolfsburger Familien auf Tour



Zum dritten Mal machten sich Wolfsburger Familien am Muttertag auf den Weg, ihre Stadt zu entdecken. Klaus Mohrs, Oberbürgermeister und Schirmherr des Bündnisses, begrüßte im Foyer des Theaters 66 große und kleine Teilnehmer/innen, die sich trotz des Regens auf den Weg gemacht hatten. Von den Organisatoren mit Regencapes und einer Einwegkamera ausgestattet, begaben sich die Entdecker von dort aus auf die Klieversberg-Safari. Ein besonderer Dank gilt dem Förderverein Tiergehege, dem Theater, der Fabi und der Musikschule für die Einblicke, interessanten Informationen und tollen Aktivitäten. Vielen Dank allen haupt- und ehrenamtlichen Akteuren, die diesen Tag so wunderbar mitgestaltet haben.

Bündnis des Monats



Im Juni durfte sich unser Bündnis für Familie über diese besondere Auszeichnung des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend freuen. Besonders anerkannt wurde unser großes Netzwerk lokaler Familienakteure, der Kinder-

Betreuungs-Notruf Kaleo und die regelmäßig stattfindenden Vorträge zu Fragen der Erziehung. Die nächsten Vorträge stehen übrigens schon vor der Tür (s. unten unter Ankündigungen).

Aktuelle Veröffentlichungen

Familiendaten Wolfsburg 2013/2014

Die Stadt Wolfsburg hat zentrale Daten, die die Situation für Familien in Wolfsburg beeinflussen, zusammen getragen und in dem Flyer Familiendaten gebündelt. Sie können den Flyer unter www.wolfsburg.de/familienbuendnis oder www.wolfsburg.de/familie im PDF-Format herunterladen. Sie finden den Flyer auch an den Infoständen in den Rathäusern, in der KulturInfo, in den Schulen und Kindertagesstätten und zahlreichen weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

Familienvergünstigungen

Die Stadt Wolfsburg hat einen Flyer "Familienvergünstigungen in der Stadt Wolfsburg" herausgegeben. Neben aktuellen Eintrittspreisen finden Sie in dem Flyer aktuelle Anschriften der Einrichtungen aus den Bereichen Kultur, Freizeit, Sport und Bäder. Die aktualisierten Informationen ergänzen die Familiendaten Wolfsburg und den Familienwegweiser. Sie können den Flyer „Familienvergünstigungen in der Stadt Wolfsburg“ unter www.wolfsburg.de/familienbuendnis oder www.wolfsburg.de/familie im PDF-Format herunterladen. Sie finden den Flyer auch an den Infoständen in den Rathäusern, in der KulturInfo, in den Schulen und Kindertagesstätten und zahlreichen weiteren Einrichtungen im Stadtgebiet.

"Chatten. Teilen. Schützen!" Neues Materialpaket für mehr Sicherheit von Kindern im Netz

Zum neuen Schuljahr hat das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Webcam-Sticker "Stop! Geheim" und das Plakat "Chatten. Teilen. Schützen!" aufgelegt. Gemeinsam mit einem Eltern-Flyer sensibilisieren sie für mehr Sicherheit von Kindern in Chats und Communitys. Das Plakat gibt Kindern wertvolle Tipps zum Schutz der Privatsphäre und was bei Cybermobbing oder Anzeichen sexueller Belästigung (Cybergrooming) ratsam ist. Das Paket aus Plakat, Webcam-Stickern und Flyer kann kostenlos bezogen werden beim Publikationsversand der Bundesregierung, E-Mail: publikationen@bundesregierung.de. Mehr Informationen zu dem Thema erhalten Sie auch bei der Familienuni Wolfsburg (siehe Ankündigungen).

Ankündigungen

Weltkindertag

In diesem Jahr wird der Weltkindertag am 20. September gefeiert. Das Kinder- und Jugendbüro hat zusammen mit vielen Partnern ein tolles Programm für Kinder zusammengestellt. Die Wolfsburger Fußgängerzone wird sich in einen großen Spielplatz verwandeln, an dem nicht nur die Kinder ihren Spaß haben werden. Auch das Bündnis ist wieder mit einer Attraktion dabei. Los geht's um 14 Uhr.

Familienuni Wolfsburg

Was bringen PC's, Spiele, Internet, Smartphone oder Skype: Fluch, Risiko, Chance, Hilfe, Gefahr oder Segen für die Familien von heute und die in der Zukunft? Die erste Familienuni Wolfsburg setzt sich vom 27.09. bis 29.09. genau damit auseinander und beleuchtet das Thema „Digitale Medien - Familien im Netz gefangen oder befreit?“ auf vielfältige Weise. Mit 50 Veranstaltungen hat jede Familie die Chance, ihre Themen zu finden und aktiv dabei zu sein. Stichworte zu den Themen sind z.B.: Cyber Mobbing unter Schülern, E-Learning als Lernchance, Nazis im Netz, Internet-Führerschein für Kinder und Eltern, Betrug im Internet, u.v.a. mehr. Engagierte Referenten, Dozenten, Trainer, Universitäts- und Hochschullehrer bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in unterschiedlichen Lebensphasen unterschiedliche Zugänge zum Thema. Die Programmhefte werden im Rathaus, im Kulturbüro, in der Bibliothek und in den Volkshochschulen ausgelegt. Weitere Informationen finden Sie unter www.familienuni-Wolfsburg.de

Vortrag „Eine/r geht – was bleibt? Trennung und Scheidung aus Kinderperspektive“



Kinder aus entzweiten Beziehungen stehen vor großen Veränderungen, die für sie zunächst wenig wünschenswert sind und die sie kaum in ihrem Sinne beeinflussen können. Die Bewältigung der Entfernung zu einem Elternteil, ein Umzug, ein beständiger Wechsel zwischen Mutter und Vater, vielleicht sogar „eine neue Familie“. In dem Vortrag der renommierten Dipl. Psychologin, Familientherapeutin und Mediatorin Ursula Kodjoe geht es um Fragen, die Eltern in dieser Situation brennend beschäftigen: Wie kann ich

mein Kind mit seinen Bedürfnissen überhaupt angemessen wahrnehmen? Was braucht es, um das Geschehene zu verstehen? Was sind „normale“ Reaktionen auf die Situation und wie gehe ich damit um?

Die Wolfsburger Beratungsstellen Dialog e. V., Erziehungsberatung der Stadt Wolfsburg, pro familia und die Ehe-, Familien- und Lebensberatung der Evangelischen sowie der Katholischen Kirche haben diese Veranstaltung organisiert und stehen im Anschluss an den Vortrag gemeinsam mit der Referentin noch für Gespräche zur Verfügung. Der Vortrag findet statt am **28. Oktober 2013 um 18:00 Uhr im Hallenbad – Kultur am Schachtweg, Schachtweg 31, Wolfsburg**. Der Eintritt ist frei und es gibt eine kostenlose Kinderbetreuung.

Die 10 größten Erziehungsirrtümer –und wie wir es besser machen können



Prof. Dr. Ralph Dawirs, Hirnforscher und Neurobiologe an der Universität Erlangen, hinterfragt auf unterhaltsame Weise die Top Ten der Erziehungsirrtümer. Er zeigt, warum sich diese einfach gestrickten und oft falschen Regeln so hartnäckig halten können und setzt ihnen eine entspannte Erziehung ohne dogmatische Zwänge entgegen. »Iss deinen Teller leer!«, »Solange du die Füße unter meinen Tisch stellst ...« – Alte Sprüche von ges-

tern? Leider nein! Viele Kinder müssen sich diese Sätze heute noch anhören, obwohl längst erwiesen ist, dass sie nicht weiterhelfen. Denn wie ein erzieherischer Bodensatz werden solche Erziehungsfallen unbewusst weitervererbt. Das macht es auch heutigen Eltern schwer, ihnen zu entgegen. Der Vortrag möchte Eltern und interessierte Lehrer einladen, sich auf einige solcher Irrtümer einzulassen. Der Vortrag findet im Rahmen des Lehrerkongresses des Beltz-Forums am **15. November 2013 um 19:30 Uhr im CongressPark Wolfsburg** (Heinrich-Heine-Straße) statt. Dank unseres Bündnispartners Volksbank BraWo, dem Beltz-Verlag und der Stadt Wolfsburg kann dieser Vortrag wieder allen Interessierten kostenfrei angeboten werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis:

Die Veranstaltungsinformationen stehen (in Kürze) auch unter www.wolfsburg.de/familienbuendnis zum download zur Verfügung. Nutzen sie diese gern auch zur Weitergabe an Kolleg/innen oder Mitarbeiter/innen über Ihre internen Firmenportale.

Viele Grüße

Kathrin Mohrs und Anja Schrader-Lippelt

- Geschäftsstelle Bündnis für Familie Wolfsburg -